

Stellenausschreibung

(Kennziffer 2 07 21)

Das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) besetzt unbefristet zum 1. Mai 2021

die Leitung der Abteilung 8 „Gartenbau“ (m/w/d)

des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) in 01326 Dresden-Pillnitz nach.

Das LfULG erfüllt als obere besondere Staatsbehörde im Geschäftsbereich des SMEKUL die zugewiesenen Aufgaben mit rund 1300 Bediensteten. Der Abteilung 8 sind Aufgaben im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie der angewandten Forschung zugewiesen. Die Staatlichen Fachschulen für Agrartechnik und Gartenbau, die Überbetriebliche Ausbildungsstätte für Gartenbau und die Gartenakademie sind Teil der Abteilung. Ein wesentlicher Themenbereich ist die Bearbeitung von aktuellen Forschungsprojekten im Bereich Obst-, Gemüse-, Weinbau, Zierpflanzenbau sowie Garten- und Landschaftsbau unter Nutzung der multifunktionalen Versuchsbasis. Ein wichtiger Schwerpunkt ist zudem die Erledigung der Hoheitsvollzugsaufgaben im Weinbau und die Begleitung der Förderung zur Unterstützung der Vermarktungsstruktur im Obstbau.

Aufgabengebiet:

Leitung und Führung der Abteilung 8 „Gartenbau“ mit folgenden Aufgabenschwerpunkten:

- Wahrnehmung der Führungs- und Steuerungsaufgaben der Abteilung einschließlich Klärung personeller, organisatorischer und technischer Angelegenheiten
- Koordinierung der Fachaufgaben der Abteilung sowie Umsetzung der Vorgaben der Behördenleitung und der Fachaufsicht einschließlich Beratung und Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten und Abgabe von fachlichen Stellungnahmen, Gutachten und Berichten in besonderen Angelegenheiten der Abteilung
- Lehrverpflichtungen an den Fachschulen für Agrartechnik und Gartenbau
- Zusammenarbeit mit Fachverbänden und Fachinstitutionen – auch länderübergreifend und am Standort Pillnitz (Grünes Forum)

Zwingend erforderliche Kenntnisse und Erfahrungen (Nachweise sind beizufügen):

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom / Master) in den Fachrichtungen Gartenbauwissenschaften oder Garten- und Landschaftsbau bzw. in der Fachrichtung Agrarwissenschaften oder vergleichbar (Fachhochschulstudiengänge erfüllen diese Voraussetzungen nur, wenn es sich um akkreditierte Masterstudiengänge handelt)
- langjährige einschlägige berufspraktische Tätigkeit auf dem Gebiet des Gartenbaus
- Überblick zu fachwissenschaftlich aktuellem Wissen und Methodenkenntnis in aktuellen Handlungsfeldern in Bezug auf das Aufgabengebiet
- überdurchschnittliche Sozial- und Führungskompetenz, die u.a. durch mehrjährige berufspraktische Erfahrung in der Führung einer Organisationseinheit mindestens auf der Ebene der Leitung eines Referates oder einer vergleichbaren Einheit nachgewiesen ist
- Fahrerlaubnis Klasse B

Von Vorteil sind:

- Nachweis pädagogischer Bildung und aktueller Erfahrungen bei der Erteilung von Unterricht an Fachschulen oder vergleichbarer Einrichtungen
- mehrjährige Berufserfahrung in einem Gartenbau- oder Garten- und Landschaftsbaubetrieb
- erfolgreicher Abschluss eines einschlägigen Referendariats

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der

Kennziffer **2 07 21** bis zum **12. Februar 2021** an

bewerbungen.nb@smul.sachsen.de
(bitte in **einer zusammengefassten PDF-Datei** und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

oder an das **Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft Personalreferat Kennziffer 2 07 21 Wilhelm-Buck-Straße 2 01097 Dresden**

Nach Eingang Ihrer Bewerbung erhalten Sie umgehend eine Eingangsbestätigung.

Bedienstete des Freistaates Sachsen bitten wir darum, mit der Bewerbung das Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen. Externe Bewerber*innen werden gebeten, mit der Bewerbung ein aktuelles qualifiziertes Arbeitszeugnis (nicht älter als 3 Jahre) vorzulegen.

- Promotion in einem fachbezogen relevanten Themenbereich
- aktuell nachweisbarer enger Bezug zu Branchenverbänden bzw. der Fachpraxis
- vertiefte Kenntnisse zur Durchführung von gärtnerischen Versuchen
- Verwaltungserfahrung

Weiterhin wird die Fähigkeit zu fachübergreifendem strategischen Denken und Handeln, ein hohes Maß an Verantwortungsbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, sicheres Auftreten, Engagement, Flexibilität, Selbständigkeit, eine ziel- und lösungsorientierte Arbeitsweise sowie die Befähigung zur Leitung einer größeren Organisationseinheit und in diesem Zusammenhang Entscheidungsstärke, Delegationsvermögen sowie Moderations- und Konfliktfähigkeit erwartet. Pädagogische Eignung ist erforderlich.

Bedienstete des Freistaates Sachsen müssen die Beförderungssätze für die Übertragung von Ämtern der Besoldungsgruppe A 16 in der Sächsischen Staatsverwaltung vom 21. Dezember 2020 erfüllen. Voraussetzung sind überdurchschnittliche Leistungen in den letzten beiden Regelbeurteilungen (Gesamturteil mindestens 13 Punkte), davon mindestens eine Regelbeurteilung in A 15/E 15 bzw. eine den Voraussetzungen entsprechende Anlassbeurteilung. Besondere Bedeutung wird den Leistungs- und Befähigungsmerkmalen Sozial- und Führungskompetenz beigemessen.

Bewerber*innen des Freistaates Sachsen müssen darüber hinaus eine den Anforderungen des Dienstpostens entsprechende notwendige Erfahrung auf verschiedenen Dienstposten nachweisen. Von der erforderlichen Verwendungsbreite und –tiefe wird grundsätzlich ausgegangen, wenn eine mindestens zweijährige Tätigkeit bei wenigstens einer obersten Landes- oder Bundesbehörde und eine mindestens zweijährige Tätigkeit bei einer anderen Behörde als einer obersten Landes- oder Bundesbehörde vorliegen und wenn diese Tätigkeiten in verschiedenen Aufgabenbereichen wahrgenommen worden sind. Auf die Übergangsregelung in den o.g. Beförderungssätzen wird verwiesen.

Externe Bewerber müssen die Verwendungsbreite und –tiefe durch berufliche Erfahrungen aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen außerhalb des öffentlichen Dienstes nachweisen. Diese müssen der Wertigkeit der erforderlichen Tätigkeiten interner Bediensteter entsprechen.

Wir bieten Ihnen ein sehr interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld in einer Fachbehörde mit vielfältigen Aufgaben. Für alle Mitarbeiter steht ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung zur Verfügung. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 16 bewertet. Bei Beamt*innen in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 erfolgt die Übertragung des Amtes der Besoldungsgruppe A 16 – bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen – gemäß § 8 Sächsisches Beamtengesetz zunächst im Beamtenverhältnis auf Probe. Bei Bewährung in der Probezeit ist eine Übertragung des Amtes auf Lebenszeit vorgesehen. Beschäftigte erhalten bei Vorliegen der Voraussetzungen eine der Besoldungsgruppe A 16 entsprechende außertarifliche Vergütung. Die Führungsfunktion wird auf Probe und bei Bewährung auf Dauer übertragen.

Im Interesse der Gleichstellung von Frau und Mann werden qualifizierte Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist. Wir bitten darum, für die Bewerbung lediglich Kopien einzureichen und von Mappen abzusehen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet werden. Wir weisen darauf hin, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.